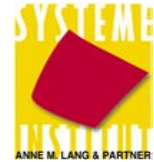


MILTON
ERICKSON
INSTITUT

M.E.G.
BONN



Die Ericksonsche-Systemische-Lösungsorientierte Kombination Anne M. Lang – Bonn



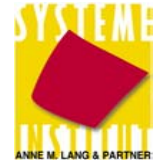
Vortrag

**Haltung und Tools
Handwerk und Kunst**

der Ericksonschen-Systemischen-Lösungsorientierten Kombination



Die Ericksonsche-Systemische-Lösungsorientierte Kombination Anne M. Lang – Bonn



Überblick

Die 3er Kombination in Haltung, Handwerk, Tools und Coachingkunst Ericksonisches- Systemisches-Lösungsorientiertes RessourcenCoaching

Der Vortrag zeigt, wie die genannten 3 Richtungen einen gemeinsamen Hintergrund in ihrer Veränderungsphilosophie haben.

Darauf gründen –wie gezeigt wird- dann die speziellen Interventionen.

Darauf gründend wirken sie intensiver.

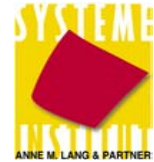
Darauf gründend sind sie weiter ausbaufähig.

Eine Ressourcenhaltung ist allen 3 Richtungen immanent. Das heißt, es wird in einer komplexen Wirklichkeit von vorhandenen und im Prozess entstehenden mentalen Ressourcen in vielfältiger Form ausgegangen z.B. durch Perspektivenwechseln, Bewältigungserfahrungen, Optionenerweiterung.

Der Vortrag zeigt das Potential ihrer Kombination; wie sich ihre Interventionen ableiten und an welchen Etappen eines Coachingprozesses sie hilfreich sind.



Die Ericksonsche-Systemische-Lösungsorientierte Kombination Anne M. Lang – Bonn



Gliederung:

1. Was diese 3 Methoden gemeinsam haben?

- Als gemeinsamer Hintergrund wurde das Synergetik- Selbstorganisationskonzept (G. Schiepek, H. Haken) zugrunde gelegt
- Veränderung als Anstoß im speziell eingerichteten Veränderungsprozesskanal, der durch Klienten zentriert wird und durch Klienten- Feedback bestimmt wird
- Veränderung durch die Arbeit mit der Aufmerksamkeit und ihren Verschiebungen durch erweiternde aufweichende Fragen, analoge Arbeit in Symbolen, Darstellungen, Strategien der Fragmentierung, Progression

2. Warum gerade diese 3 Methoden?

Wie Selbstorganisation anstoßen, wenn es nicht instruktiv linear geht?

- Ressourcen aktivierend - reassoziierend,
- Mehrperspektivisch - erweiternd
- Metaperspektivisch – prozessual
- Systemintern selbstorganisatorisch
- Hypno-systemischer Kommunikation - Ressourcen erschaffend, günstige Implikationen, Vorstellungen einbringend

3. Wie die 3 Methoden dazu beitragen?

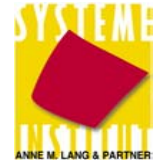
- Systemisches Denken: Denken in Draufsicht, im Kontext, mit dem Klienten- Expertentum
- Lösungsorientiertes Vorgehen: Beachten der Prozessführung, Klienten-Expertentum
- Ericksonsche Arbeit: Kunst der Ressourcenarbeit, Klienten-Expertentum

4. Wie kann das praktisch gehen?

- G. Schiepek: Prozess- Monitoring
- Meine Variante: Prozess- und Schleifenarbeit



Die Ericksonsche-Systemische-Lösungsorientierte Kombination Anne M. Lang – Bonn



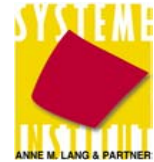
1. Was diese 3 Methodenrichtungen gemeinsam haben?

Hintergrundkonzept: Synergetik- Selbstorganisationskonzept:

- Veränderung in komplexen Systemen folgt internen Gesetzmäßigkeiten, die sich um interne Parameter gruppieren
- Bei Veränderungen sind Übergänge zu gestalten mit neuen bedeutsamen Parametern
- Alle 3 Methodenrichtungen bemühen sich um das Anstoßen von Selbstorganisation und weniger um Veränderung von außenstehendem inhaltlichen Experten



Die Ericksonsche-Systemische-Lösungsorientierte Kombination Anne M. Lang – Bonn



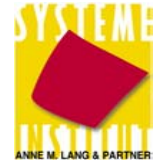
2. Warum gerade diese 3 Methoden?

Wie Selbstorganisation anstoßen, wenn es nicht instruktiv linear, von außen geht?

- Ressourcen aktivierend heißt **Ressourcenparameter** schaffen
- Mehrperspektivisch erweiternd heißt **Geschlossenheit öffnen**
- Metaperspektivisch prozessual heißt **den Prozess betrachten**
- Systemintern selbstorganisatorisch heißt **wieder Vertrauen in sich herstellen und seine Bedeutsamkeiten reflektieren**



Die Ericksonsche-Systemische-Lösungsorientierte Kombination Anne M. Lang – Bonn



3. Wie die 3 Methodenrichtungen dazu beitragen?

Systemisches Denken und Arbeiten:

- in Draufsichten
- im Kontext
- **mit dem Klienten-Expertentum**

Lösungsorientiertes Denken und Arbeiten:

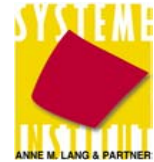
- mit der Prozessführung
- **mit dem Klienten-Expertentum**

Ericksonsches Denken und Arbeiten:

- mit Ressourcenarbeit
- **mit dem Klienten-Expertentum**



Die Ericksonsche-Systemische-Lösungsorientierte Kombination Anne M. Lang – Bonn

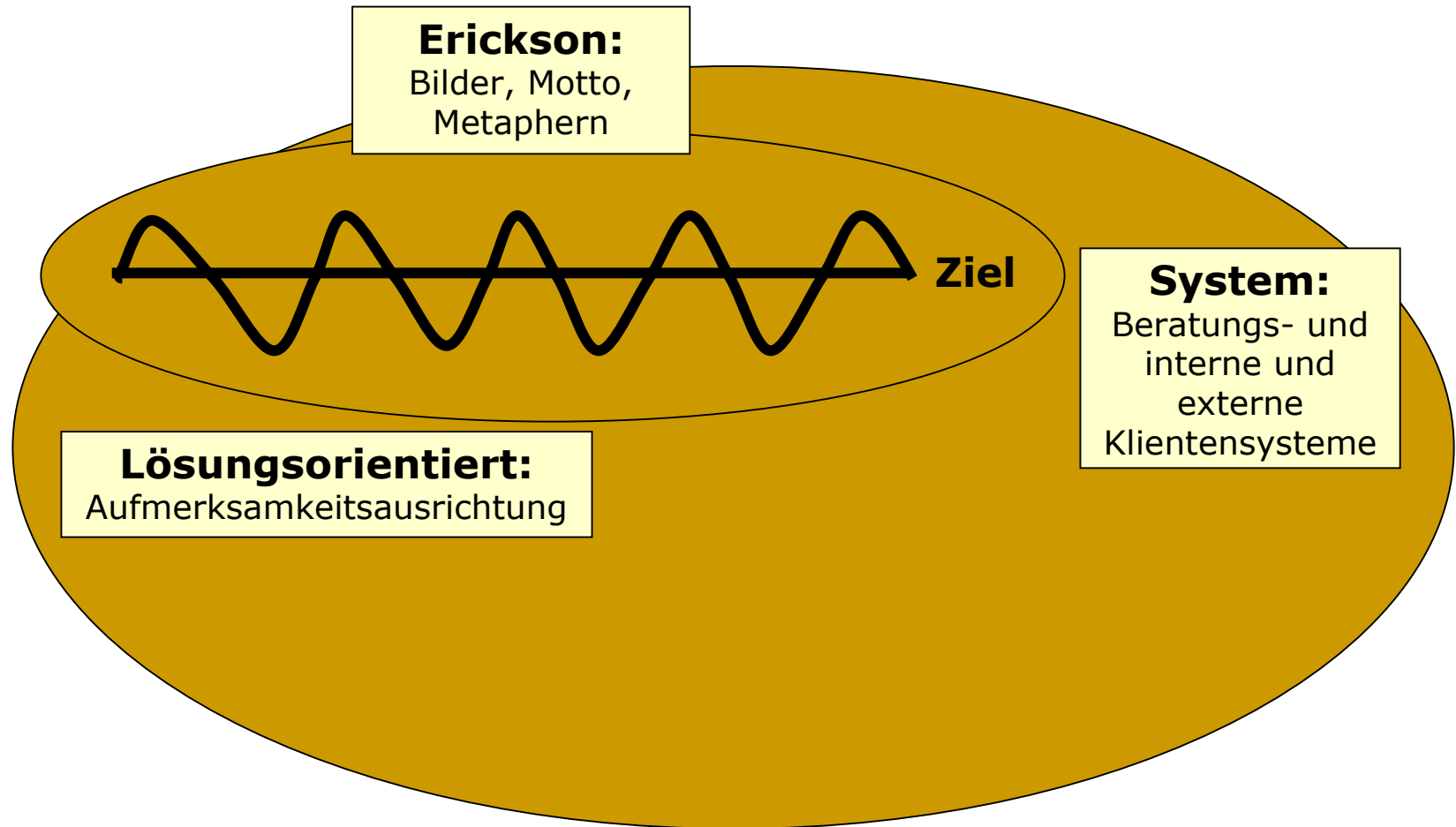


3. Wie kann das praktisch gehen?

- G. Schiepek: Prozess- Monitoring
- Meine Variante: Prozess- und Schleifenarbeit

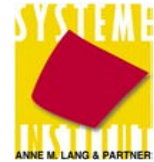


Die Ericksonsche-Systemische-Lösungsorientierte Kombination Anne M. Lang – Bonn





Die Ericksonsche-Systemische-Lösungsorientierte Kombination Anne M. Lang – Bonn



Literatur:

- Hermann Haken, Günther Schiepek: „Synergetik in der Psychologie- Selbstorganisation erkennen und gestalten“ 2006 Hogrefe-Verlag
- Dan Short, Claudia Weinspach: „Hoffnung und Resilienz“ 2006 Carl-Auer Verlag
- Günther Bamberger: „Lösungsorientierte Beratung“ Springer-Verlag
- Anne Lang: Handouts der Bonner Weiterbildungsreihen
„Komhyp- Hypno-systemische Kommunikation M.E.G.- Bonn“
„Ressourcenorientierten Beratung DPA“
„Systemische Beratung“

MILTON
ERICKSON
INSTITUT

M.E.G.
BONN



**Die Ericksorsche-Systemische-Lösungsorientierte
Kombination
Anne M. Lang – Bonn**



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

**Ihre Fragen erreichen mich auch per Email:
Anne.M.Lang@online.de**

Die Ericksonsche-Systemische-Lösungsorientierte Kombination Anne M. Lang – Bonn

Stichworte:

Perspektive Kontext

Perspektive Therapie - Perspektive Therapeut als Experte,
Perspektive Patient Behandlung
Tradition: kausal intrapsychisch persönlich defizitär
Biographiearbeit
Wirkfaktor Beziehung

Perspektive Coaching

Perspektive Veränderung
Perspektive Klient
Perspektive Selbstorganisation in der Veränderungsarbeit
Salutogenese, Resilienzförderung, Selbstwirksamkeit, Ressourcen
Perspektive Ressourcen Anregen

Perspektive Prozessrahmung

Klient als Experte für

Coach als Experte für.....

Kontextbeachtung
Wirkfaktor Klient
Wirkfaktor System
Wirkfaktor Rahmen
Wirkfaktor Coach